

Stellenbeschreibung und Anforderungsprofil
einer Anstaltsärztin / eines Anstaltsarztes
für die Justizvollzugsanstalt Werl

Beschreibung der Anstalt

Die Justizvollzugsanstalt Werl ist eine Anstalt des geschlossenen Vollzuges für Männer und zuständig für

- die Vollstreckung von
 - a. Freiheitsstrafen von mehr als 30 Monaten entsprechend dem Ergebnis des Einweisungsverfahrens,
 - b. Freiheitsstrafen von mehr als 24 Monaten an Ausländern,
 - c. Freiheitsstrafen (Regelvollzug) von 3 Monaten bis einschließlich 30 Monaten
- den Vollzug der Sicherungsverwahrung.

Die Anstalt verfügt über **1034 Haftplätze** in vier Hafthäusern.

Weitere Informationen über die Justizvollzugsanstalt Werl erhalten Sie auf der Homepage unter: www.jva-werl.nrw.de.

I. Stellenbeschreibung

Ab dem 01.05.2019 ist die Stelle einer Anstaltsärztin / eines Anstaltsarztes in der Justizvollzugsanstalt Werl zu besetzen.

1. Funktionsbezeichnung

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle.

Berufsbezeichnung:	Ärztin / Arzt mit Gebietsbezeichnung
Funktionsbezeichnung:	Anstaltsärztin / Anstaltsarzt der Justizvollzugsanstalt Werl
Bewertung:	A13 bis A16 LBesO A NRW bzw. entsprechend TV-Ä (je nach persönlichen Voraussetzungen)

2. Aufgaben

Während der Haft ruht nach den Bestimmungen des Sozialgesetzbuchs V der Leistungsanspruch gegenüber der „Gesetzlichen Krankenversicherung“. Ein vergleich-

barer Leistungsanspruch sichert die notwendige, ausreichende und zweckmäßige medizinische Versorgung unter Beachtung des Grundsatzes der Wirtschaftlichkeit. Dies beinhaltet auch den Anspruch auf Früherkennungsuntersuchungen, Vorsorgeleistungen, die Versorgung mit Hilfsmitteln sowie umfassende suchtmmedizinische Behandlungsangebote.

Danach hat die Anstaltsärztin oder der Anstaltsarzt vorrangig folgende Aufgaben:

- Sicherstellung der medizinischen Betreuung der Inhaftierten der Justizvollzugsanstalt - unter Einbeziehung des Justizvollzugskrankenhauses NRW, von Krankenhäusern und von Fachärzten innerhalb und außerhalb des Vollzuges - im Sinne einer hausärztlichen Versorgung
- Beratung der Anstaltsleitung und des von ihr bestimmten Personenkreises in medizinischen Fragen, die Insassen betreffend
- Mitwirkung bei Vollzugsmaßnahmen
- Führung und Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im medizinischen Bereich in der Funktion als Fachvorgesetzte / Fachvorgesetzter
- Überwachung der Hygiene
- Zusammenarbeit mit anderen Behörden, Einrichtungen und Institutionen

Eine Einweisung in das Tätigkeitsfeld einer Anstaltsärztin / eines Anstaltsarztes wird durch einen erfahrenen Anstaltsarzt begleitet. Ein Team aus qualifizierten Krankenpflegekräften sowie eine modern ausgestattete Ambulanz stehen zur Verfügung.

II. Anforderungsprofil

1. Fachliche Voraussetzungen

Die Anstaltsärztin / der Anstaltsarzt verfügt über die Approbation als Ärztin / Arzt. Darüber hinaus ist das Vorliegen einer Gebietsbezeichnung erforderlich bzw. sollten die Voraussetzungen für die Erlangung einer Gebietsbezeichnung nahezu erfüllt sein.

Wünschenswert sind Gebietsbezeichnungen als Fachärztin / Facharzt für Allgemeinmedizin oder als Fachärztin / Facharzt für Innere Medizin. Außerdem sollte die Zusatzbezeichnung Suchtmmedizinische Grundversorgung bzw. die Bereitschaft, diese zu erlangen, vorliegen.

Erforderlich sind Kenntnisse in IT-Standard- und -Fachanwendungen und die Bereitschaft, sich in neue Anwendungen einzuarbeiten.

2. Persönliche Anforderungen / soziale Kompetenz

Die Anstaltsärztin oder den Anstaltsarzt erwartet eine anspruchsvolle, abwechslungsreiche Tätigkeit, die Führungskompetenz erfordert. Sie benötigen für diese Tätigkeit

Organisationsvermögen und Konfliktfähigkeit. Die zu betreuenden Patienten kommen aus den unterschiedlichsten Kulturkreisen, daher sind gute Kommunikationsfähigkeiten eine unabdingbare Voraussetzung für diese Aufgabe.

Für telefonische Informationen steht Ihnen Frau Dr. Render (Tel.: 0211/8792-400) im Ministerium der Justiz des Landes Nordrhein-Westfalen zur Verfügung.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, sind sie nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und gleichgestellter behinderter Menschen gem. § 2 Abs. 3 SGB IX sind ebenfalls ausdrücklich erwünscht.

Die Ausschreibung richtet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen
– ausschließlich auf dem Postweg – bis zum 23.09.2018 an:

**Die Leiterin der
Justizvollzugsanstalt Werl
Belgische Str. 4
59457 Werl**